

## Rilke, Rainer Maria: Nein: ein Turm soll sein aus meinem Herzen (1900)

1     Nein: ein Turm soll sein aus meinem Herzen  
2     und ich selbst an seinen Rand gestellt:  
3     wo sonst nichts mehr ist, noch einmal Schmerzen  
4     und Unsäglichkeit, noch einmal Welt.

5     Noch ein Ding allein im Übergroßen,  
6     welches dunkel wird und wieder licht,  
7     noch ein letztes, sehnendes Gesicht  
8     in das Nie-zu-Stillende verstoßen,

9     noch ein äußerstes Gesicht aus Stein,  
10    willig seinen inneren Gewichten,  
11    das die Weiten, die es still vernichten,  
12    zwingen, immer seliger zu sein.

(Textopus: Nein: ein Turm soll sein aus meinem Herzen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)